

# REINGEZOOMT

## VIRTUELLER KUNSTRAUM



Bronnbacher Alumni & Freunde

**Mittwoch, 1. Juli, 20 Uhr**

**Georg Winter, Home Stunts *(Mitmachen erwünscht!)***

**Mittwoch, 15. Juli, 20 Uhr**

**Tina Sauerländer, Kunst 2.0 – Zum Potenzial digitaler Technologien in Kunst und Kultur**

Während öffentliche Kulturräume geschlossen bleiben, öffnen Bronnbacher Alumni & Freunde zweimal im Monat den virtuellen Kunstraum REINGEZOOMT – Kultur erleben, Künstler fördern, im Gespräch bleiben.

[reingezoomt@bronnbacher-alumni.de](mailto:reingezoomt@bronnbacher-alumni.de)  
[www.bronnbacher-alumni.de/reingezoomt](http://www.bronnbacher-alumni.de/reingezoomt)

**Juli**

Mittwoch, 1. Juli, 20 Uhr // REINGEZOOMT BEI ...

# GEORG WINTER

Home Stunts für Anfänger

<https://us02web.zoom.us/j/83426239827>

Seitdem die Hochschulen geschlossen haben, zoomt und skypst sich der Künstler Georg Winter durch virtuelle Meetings. Georg, der bevorzugt an öffentlichen Plätzen arbeitet, ist mit dem Beginn der Corona-Krise auf den virtuellen Raum ausgewichen.

**Wir laden euch am Mittwoch, den 1. Juli. 2020, dazu ein, unsere gewohnte Haltung als virtuelle Schreibtischtäter zu hinterfragen und die undenk-  
baren Möglichkeiten des heimischen Büros im Angesicht der Video Cam mit  
sogenannten Home Stunts zu testen.**

***(Details auf der folgenden Seite!)***

Georg Winter ist als Performance-Künstler und Professor für Public Art / Kunst und Gesellschaft an der Hochschule der Bildenden Künste Saar, leitet das EZPV (Europäisches Zentrum für Promenadologie Völklingen) und arbeitet derzeit an fächerübergreifenden Projekten, u.a. mit der Universität der Künste Berlin, der Kunstuniversität Linz, der HGK Zürich. Er untersucht Fragen der sozialen Differenzierung an öffentlichen Orten und forscht an der anastrophalen Stadt. Dabei nimmt er kollektive, performative Eingriffe in den öffentlichen Raum vor, richtet temporäre Forschungseinrichtungen ein und erstellt interdisziplinäre Studien.



## Home Stunt – Handlungsempfehlung von Georg Winter

„Wo aber Gefahr ist, wächst das Rettende auch.“

– Friedrich Hölderlin

**Material:** Stellt sicher, ausreichend Versandkartons in haushaltsüblichen Mengen zur Verfügung zu haben. Bringt Kissen, Schaumstoff, Polster und Decken. Die Dokumentation z. B. mit Handy-Kamera, sollte vorher eingerichtet werden. Es wird empfohlen, sich zu zweit einzuwählen.

Juni 2020: Wir verbringen viel Zeit vor den Bildschirmen unserer Rechner. Home-Office und Online-Meetings, digitale Formate der Interaktion halten den Körper, sitzend auf dem Stuhl (cirka 45 cm hoch) vor einem Tisch (cirka 70 cm hoch) auf dem der Computer steht, im Zustandsraum.

Der Home Stunt: Stunts, die wir vom Film kennen, verlagern sich ins Arbeits- und Wohnzimmer, verhandeln Spannungsverhältnisse und Körperdynamiken. Sie sorgen für Vigilanz bei den einschläfernden Konventionen des Alltags.

Überraschen Sie sich selbst und die Beteiligten (Anarchistic Embodiment).



Mittwoch, 15. Juli, 20 Uhr // REINGEZOOMT BEI ...

# TINA SAUERLÄNDER

Kunst 2.0 – Zum Potenzial digitaler Technologien  
in Kunst und Kultur

<https://us02web.zoom.us/j/87918791127>

**Tina Sauerländer, Expertin für digitale Kunst, spricht mit uns über die Überwindung physikalischer – und damit auch räumlicher – Grenzen durch den Einsatz digitaler Technologien in der bildenden Kunst.**

Die COVID-19-Pandemie wird als Katalysator für die Digitalisierung gehandelt. Kulturinstitutionen rüsteten auf und zeigten virtuelle Ausstellungen und Konzerte. Im Mai dieses Jahres wurde erstmalig ein Kunstpreis für Virtual Reality (VR) von der Deutschen Kreditbank AG (DKB) in Kooperation mit der Contemporary Arts Alliance Berlin, unter der künstlerischen Leitung von Tina Sauerländer, ausgeschrieben.

Der Einsatz von digitalen Technologien in Kunst und Kultur ist heute fester Bestandteil der Arbeiten einer Generation junger Künstler\*innen, die digitale Bilder herstellen und VR-Ausstellungen online präsentieren. Tina Sauerländer nimmt uns mit in diese Welt der digitalen Kunst und berichtet vom Potenzial digitaler Technologien für das künstlerische Arbeiten und für Institutionen, die diese Werke ausstellen.

Die Kunsthistorikerin Tina Sauerländer arbeitet als freie Kuratorin und Autorin in Berlin. Zu ihren kuratorisch-inhaltlichen Schwerpunkten gehört der Einfluss des Internet und des Digitalen auf unsere persönliche Lebenswelt und Gesellschaft. Sie ist Direktorin und Mitbegründerin der 2010 in München gegründeten, unabhängigen Ausstellungsplattform peer to space sowie der internationalen Onlineplattform und Recherchedatenbank Radiance VR.



# REINGEZOOMT – ABOUT

## Über REINGEZOOMT

Musik, Bildende Kunst, Tanz: so vielfältig wie ein Bronnbacher Jahr ist auch unser virtueller Kunstraum REINGEZOOMT. Am ersten Mittwoch im Monat laden die Bronnbacher Alumni (siehe rechts, »Zur Geschichte«) um 20 Uhr zur Begegnung mit Künstlern unterschiedlicher Genres per Videokonferenz. Die Teilnehmer kommen dabei nicht nur in den Genuss einer Live-Performance, sondern werden von dem Künstler in seine Welt entführt. Sie haben die Gelegenheit Künstler hautnah zu erleben, mit ihnen zu diskutieren und in ihre Gedankenwelt einzutauchen.

Das Angebot richtet sich an Bronnbacher, Freunde und alle Kunst- und Kulturinteressierte.

## Tickets

Jedes Event kostet 11 Euro pro Person. Davon gehen 10 Euro direkt an den/die Künstler:in. Bezahle vor, während oder nach der Veranstaltung per PayPal an [info@dentaldelight.de](mailto:info@dentaldelight.de) oder per Überweisung an: Friends of Dents GmbH  
IBAN DE48 5019 0000 6500 8001 68.

*Hinweis: Die Abwicklung erfolgt derzeit über das Unternehmen eines Bronnbacher Alumnus, bis die Eintragung unseres Vereins abgeschlossen ist.*

## Technik und Ablauf

Jedes Event ist für 1 1/2 Stunden angesetzt. Es handelt sich um ein moderiertes Format mit einer Einführung im Rahmen eines Interviews mit dem jeweiligen Künstler, einer Performance und anschließend einem offenen Künstlergespräch.

Wir nutzen den Videokonferenz-Anbieter »Zoom«. Die »Zoom«-App gibt es kostenlos für Smartphone, Tablet oder Computer. Hier muss jeweils die in der Einladung aufgeführte Meeting-ID angegeben werden. Mit dem kompletten Link ist alternativ auch eine Teilnahme über einen Internet-Browser möglich. Weitere Informationen unter <https://zoom.us/test>. Dort ist auch ein Vorab-Test möglich.

Die Künstler:innen freuen sich, wenn sie uns sehen können. Schaltet also gerne die Kamera ein!

## REINGEZOOMT – Warum?

Durch das virtuelle Format wird an jedem ersten Mittwoch im Monat ein virtueller Kunstraum geschaffen, der im Worlwideweb für einen kurzen Zeitraum aufpoppt. Die räumlichen Grenzen werden aufgehoben und es entsteht eine Interaktion, die die passive Rolle des Zuschauers überwindet und eine einzigartige Begegnung zwischen Künstler und Teilnehmern ermöglicht.

## Zur Geschichte

REINGEZOOMT ist Anfang April 2020 als Reaktion auf die Veranstaltungs- und Versammlungsverbote durch die COVID-19-Pandemie entstanden. Zu diesem Zeitpunkt war es für Künstler und Kulturschaffende unmöglich, ihrem Beruf nachzugehen – und für Kulturinteressierte unmöglich, Veranstaltungen zu besuchen. Das Format dient der finanziellen Unterstützung für Künstler:innen und Kulturschaffende.

Dabei setzen wir auf der originären Idee des Bronnbacher Stipendiums auf: es ermöglicht Studierenden und Alumni der Universität Mannheim und des Karlsruher Instituts für Technologie (KIT), ein Jahr gemeinsam mit Künstlern aus Architektur, Bildender Kunst, Musik, Literatur, Tanz und Theater in direkten Austausch zu treten. Mit REINGEZOOMT haben es sich die Alumni des Bronnbacher Stipendiums zur Aufgabe gemacht, diese Erfahrung weiterzutragen und auch für andere zugänglich zu machen.

## Weitere Informationen

[www.bronnbacher-alumni.de](http://www.bronnbacher-alumni.de)  
[www.bronnbacher-stipendium.de](http://www.bronnbacher-stipendium.de)  
[www.kulturkreis.eu](http://www.kulturkreis.eu)

[reingezoomt@bronnbacher-alumni.de](mailto:reingezoomt@bronnbacher-alumni.de)



# **Bronnbacher**

## Alumni & Freunde

Alumni und Freunde des Bronnbacher Stipendiums e. V. (in Gründung)

*clo* Universität Mannheim, Lehrstuhl Prof. Spalt

L9, 1–2

68161 Mannheim

**[kontakt@bronnbacher-alumni.de](mailto:kontakt@bronnbacher-alumni.de)**

**[www.bronnbacher-alumni.de](http://www.bronnbacher-alumni.de)**